Stadt
Schwentinental

Hauptausschuss
– Der Vorsitzende –

Niederschrift Nr. 37

über die öffentliche Sitzung des Hauptausschusses der Stadt Schwentinental am Donnerstag, dem 29.10.2026, im Bürgerhaus Seebrooksberg 1 (Eingang Dorfstraße), 24222 Schwentinental (OT Klausdorf), Tagungsraum der Stadtwerke

Beginn: 19.00 Uhr
Ende: 20:30 Uhr

Anwesend sind:

1. Herr Dr. Norbert Scholtis (Vorsitzender)
2. Herr Björn Johansson
3. Herr Daniel Senfelds
4. Herr Volker Sindt
5. Herr Bernd Petersen
6. Herr Gerd Dieckmann
7. Herr Herbert Steenbock
8. Herr Vincent Schlotfeldt
9. Herr Joachim Harting

Anwesend, aber nicht stimmberechtigt

1. Herr Thomas Haß (Bürgermeister)
2. Frau Martina Hansen (Büroleitende Beamtin)
3. Herr Dirk Kemper (stellv. Amtsleitung I)
4. Frau Sabine Conrad (Amtsleitung III)
5. Herr Marc Brade (Amtsleitung IV)
6. Herr Thorsten Domke (Amtsleitung II + Protokoll)
7. Herr Andreas Müller (ab 19:10 Uhr)
8. Herr Ulf Sonnabend
9. Herr Frederik Voigt (von 19:00 bis 19:03 Uhr)
10. Frau Carolin Brettschneider
11. Frau Marianne Hill
12. Herr Heiko Stelljes
13. Frau Roswitha Off
14. Herr Jan Jentzen
15. Herr Kai Lässig

Nicht anwesend

1. Herr Jan Voigt (entschuldigt)

Öffentlichkeit: ca. 30 Einwohnerinnen und Einwohner

Der Vorsitzende, Herr Dr. Scholtis, eröffnet um 19.00 Uhr die Sitzung des Hauptausschusses. Er begrüßt die Anwesenden. Dann stellt er fest, dass die Einladung vom 20.10.2026 form- und fristgerecht zugegangen ist. Weiterhin stellt er die Beschlussfähigkeit fest.

Dr. Scholtis informiert darüber, dass am heutigen Tag noch weitere Anträge eingegangen sind und die damit verbundene Erwartungshaltung für das Ehrenamt sehr hoch angesetzt sei. Die Kritik an dieser Kurzfristigkeit für mehrseitige Anträge führt zu einer kurzen Diskussion mit Herrn Frederik Voigt, der daraufhin den Raum verlässt, da er mit der Wortwahl „Gast“ bezüglich seines Teilnehmerstatuses nicht einverstanden ist.
Zur Tagesordnung schlägt der Vorsitzende vor, den haushaltsrelevanten TOPs Nr. nur zu beraten. Der ursprüngliche TOP 14 wird gestrichen, da die Vorlage zurückgezogen worden ist.

Weitere Änderungen haben sich nicht ergeben, so dass wie folgt beraten werden soll:

Tagesordnung:

1. Einwohnerfragestunde

2. Niederschrift über die Sitzung des Hauptausschusses vom 26. Oktober 2026

3. Haushalt 2027

4. Neuregelung der Bewirtschaftungskosten der Vereine
   a) Anteilige Beteiligung an den Bewirtschaftungskosten (BV 145/2026, SM 145b/2026)
   b) Antrag der Fraktionen SWG, Bündnis 90/die Grünen und Gemeinsam vor Ort (SM 221b/2026)

5. Freiwillige Feuerwehr Schwentinental
   a) Kommunalaufsichtsrechtliche Prüfung Brandschutzbedarfsplan (SM 232/2026)
   b) Dislozierung einer Einsatzdrohne bei der Freiwilligen Feuerwehr Schwentinental, Ortswehr Klausdorf (BV 207/2026)

6. Katastrophenschutz
   a) Beschaffung eines NEA für das Rathaus (BV 187/2026)
   b) Notstromeinspeisung in Seniorentagesstätte und Rathaus (BV 208/2026)

7. Albert-Schweitzer-Schule
   hier: Wunsch der Schulleitung auf eine weitere Stelle „Schulsozialarbeit“ (SM 215/2026, SM 215c/2026, SM 215 d/2026))

8. Kostenprognose betreuungsübergreifende Geschwisterermäßigung (SM 153/2026, SM 153b/2026, SM 153c/2026, SM 153d/2026)

9. Energetische Sanierung der Kleinschwimmhalle (BV 182/2026, SM 182b/2026)

10. Energetische Dachsanierung Jahnstraße 3 (Gemeinschaftsunterkunft) (BV 186/2026; SM 186b/2026)

11. Mitteilungen und Anfragen

Die nachfolgenden Tagesordnungspunkte werden nach Maßgabe der Beschlussfassung durch den Hauptausschuss voraussichtlich **nicht-öffentlich** beraten:

12. Bauhof
hier: Standortverlagerung Bauhof (BV 240/2026)

13. Verwaltungsgemeinschaft mit dem Amt Selent/Schlesen
hier: Sachstand und weiteres Verfahren (SM 238/2026)

14. Befristete Einrichtung einer zusätzlichen Personalstelle im Haus der Jugend (BV 225/2026)

15. Mitteilungen und Anfragen

Abstimmung zur TO: 9 dafür, 0 dagegen, 0 Enthaltung

TOP 1:
Einwohnerfragestunde

Eine Einwohnerin fragt nach, warum die Einwohnerfragestunde stets am Anfang und nicht zum Ende bzw. nach einzelnen TOPs durchgeführt werden kann. Hierzu wird erläutert, dass sich in den letzten Jahren die Positionierung der Einwohnerfragestunde zu Beginn der Sitzungen bewährt hat und es auch dabeibleiben soll.

Ein Einwohner fragt nach, warum seitens der Verwaltung bisher der Kontakt zu den Vereinen für das Thema Bewirtschaftungskosten nicht aufgenommen worden sei.
Der Bürgermeister, Thomas Hass erläutert, dass es zu dieser Angelegenheit noch kein Beschluss vorliegt und danach die Gespräche stattfinden werden.

TOP 2:
Niederschrift Nr. 36 über die Sitzung des Hauptausschusses vom 26.10.2026

Die Niederschrift vom 26.10.2026 liegt noch nicht vor.

TOP 3: Haushalt 2027

Der Bürgermeister erläutert, dass beim Haushaltsentwurf 2027 ein Defizit von 5,2 Mio. Euro vorliegt. Ein solches Defizit hat es noch nicht in Schwentinental gewesen, so dass eine Frage der Konsolidierung nicht nur durch die Gemeinde selbst beantwortet werden kann. Er erläutert, dass auch strukturelle Veränderungen bei z.B. Neuverteilung der Anteile der Umsatzsteuer durch das Land erfolgen müssten, da derzeit 48 der 85 Gemeinden des Landkreises defizitär seien.
Er sieht die heutigen Beschlussvorlagen bei den TOPs 4,7 und 8 im Kontext der Gesamtsituation als haushaltsrelevant und empfiehlt einen späteren Beschluss im Rahmen der Haushaltssitzung.
Diese Auffassung wird von allen Fraktionen geteilt. Seitens Herrn Schlotfeldt wird auch der TOP 5b als haushaltsrelevant angesehen und er beantragt die BV 207/2026 auch heute nicht zu

beschließen. Nach erfolgter, kurzer Gegenrede wird dazu abgestimmt, ob dies die BV 2027/2026 auch zurückgestellt werden soll.

Abstimmung: 1 dafür, 8 dagegen, 0 Enthaltung

TOP 4: Neuregelung der Bewirtschaftungskosten der Vereine
a) Anteilige Beteiligung an den Bewirtschaftungskosten (BV 145/2026, SM 145b/2026)
b) Antrag der Fraktionen SWG, Bündnis 90/die Grünen und Gemeinsam vor Ort (SM 221b/2026)

Der Bürgermeister erläutert, dass über viele Jahre ein gleichbleibender Betrag von den Vereinen gezahlt worden ist. Eine Neuberechnung wird in der SM 145b/2026 dargestellt.
Seitens Herrn Sindt wird klargestellt, dass die SPD den Antrag gem. SM 221b/2026 auch unterstützt.
Herr Senfelds betont, dass eine transparente Lösung geschaffen werden soll und die Vereine daran beteiligt werden sollen. Anpassungsbedarf wird für „externe“ Nutzer gesehen
Der Bürgermeister sichert zu, dass ein Satzungsentwurf zum nächsten Hauptausschuss vorliegen wird. Dieser wird das Ergebnis der Gespräche mit den Vereinen beinhalten.

Ein Beschluss wird vertagt.

> Im Anschluss an diesen TOP stellt Herr Dr. Scholtis nochmals klar, dass die vorher genutzte Wortwahl „Gast“ in Bezug auf Herrn Frederik Voigt nicht richtig gewesen sei, da dieser als beratendes Mitglied geladen wird, auch wenn er „nicht stimmberechtigtes Mitglied“ des Hauptausschusses sei.

TOP 5: Freiwillige Feuerwehr Schwentinental
a) Kommunalaufsichtsrechtliche Prüfung Brandschutzbedarfsplan (SM 232/2026)
b) Dislozierung einer Einsatzdrohne bei der Freiwilligen Feuerwehr Schwentinental, Ortswehr Klausdorf (BV 207/2026)

Der Bürgermeister erläutert, dass der Feuerwehrbedarfsplan nun die Grundlage für Fahrzeugliste für die Feuerwehr ist. Er verweist auch auf die Vorlage im zuständigen Ausschuss für Ersatzbeschaffungen beim Fuhrpark. Ferner kommt die Verwaltung bei der Baumaßnahme Erweiterung Feuerwehrgerätehaus Klausdorf schrittweise weiter. Hier sei nun die GMSH entsprechend beauftragt worden.

Seitens Herrn Steenbock wird noch auf einen Termin mit dem Kreis bezüglich der Zukunft des Standortes für den sog. Reaktorerkundungswagen hingewiesen. Er weist auch auf die Zwischentöne bzw. weiteren Empfehlungen des Schreibens vom Kreis hin.

Herr Brade erläutert zur Stationierung einer Einsatzdrohne und stellt dar, dass der Fachausschuss sich für die BV 207/2026 ausgesprochen hat.
Der Hauptausschuss empfiehlt der Stadtvertretung: Die Drohne der Feuerwehr Schwentinental, Ortsfeuerwehr Klausdorf, wird offiziell in den Dienst gestellt. Die Drohne ist unverzüglich als eigenständiges Einsatzmittel in die Einsatzstatistik aufzunehmen, so dass die Einsätze ausgewertet werden können und diese bei anstehenden Gebührenkalkulationen berücksichtigt werden können. Die Drohne ist nicht im Feuerwehrbedarfsplan vorzusehen.

Abstimmung: 9 dafür, 0 dagegen, 0 Enthaltung

TOP 6: Katastrophenschutz

a) Beschaffung eines NEA für das Rathaus (BV 187/2026)
b) Notstromeinspeisung in Seniorentagesstätte und Rathaus (BV 208/2026)

Nach kurzer Vorstellung der beiden Beschlussvorlagen erkundigt sich Herr Sindt nach der Frage zur Betankung und entsprechendem Treibstoffnachschub. Herr Brade erläutert, dass diese Aufgabe durch den Kreis wahrzunehmen sei.

Beschluss zu a):

Der Hauptausschuss empfiehlt der Stadtvertretung die Beschaffung eines 150kvA NEA, für insgesamt 80.000 Euro zu beschließen und die Kosten in den investiven Mittel bereitzustellen.

Abstimmung: 9 dafür, 0 dagegen, 0 Enthaltung

Beschluss zu b):

Der Hauptausschuss empfiehlt der Stadtvertretung die Einrichtung einer Notstromeinspeisung im Rathaus und in der Seniorentagesstätte, für 30.000 Euro und 22.000 Euro zu beschließen und die Kosten in den investiven Mittel bereitzustellen.

Abstimmung: 9 dafür, 0 dagegen, 0 Enthaltung

TOP 7: Albert-Schweitzer-Schule
hier: Wunsch der Schulleitung auf eine weitere Stelle „Schulsozialarbeit“ (SM 215/2026, SM 215c/2026, SM 215 d/2026))

Ein Beschluss wird vertagt.

TOP 8: Kostenprognose betreuungsübergreifende Geschwisterermäßigung (SM 153/2026, SM 153b/2026, SM 153c/2026, SM 153d/2026)

Der Bürgermeister erläutert kurz, warum die Verwaltung bei den aufgezeigten Belastungen für den städtischen Haushalt eine Ablehnung empfiehlt. Die Fraktionen werden sich inhaltlich positionieren und zu einem späteren Zeitpunkt entscheiden.

Ein Beschluss wird vertagt.

TOP 9: Energetische Sanierung der Kleinschwimmhalle (BV 182/2026, SM 182b/2026)

Frau Conrad erläutert, dass die Lehrschwimmhalle in Klausdorf mittels Förderung vom Bund saniert werden soll.

Beschluss:

Der Hauptausschuss empfiehlt der Stadtvertretung, die für eine umfangreiche Sanierung erforderlichen Ing. Leistungen im HH Jahr 2027 auszuschreiben und zu beauftragen. Die Umsetzung der Maßnahme ist für die Haushaltsjahre 2028 und 2029 entsprechend einzuplanen. Förderanträge und Zuschüsse sind zu beantragen. Eine Beauftragung eines Energiesachverständigen (Grundvoraussetzung aller Förderprogramme) soll über das Förderprogramm des Bundes BAFA Modul 2 noch in 2026 erfolgen. Die erforderlichen HH Mittel stehen hierfür im Ergebnishaushalt 2026 unter dem PSK 21115 / 5211000 ausreichend zur Verfügung.

Abstimmung: 9 dafür, 0 dagegen, 0 Enthaltung

TOP 10: Energetische Dachsanierung Jahnstraße 3 (Gemeinschaftsunterkunft) (BV 186/2026; SM 186b/2026)

Frau Conrad stellt kurz dar, dass der Zustand des Daches es erfordert, dass Sanierungsmaßnahme durchgeführt werden muss.

Herr Senfelds merkt an, dass Informationen nachgereicht werden mögen, die eine späteren Beschluss beeinflussen können. Es soll das Thema Photovoltaikanlagenpflicht dargestellt werden, die möglichen Kosten für die Unterbringung der Bewohner während der Bauzeit sollen dargestellt werden und die Abbruch-/Entsorgungskosten geprüft werden.

Ein Beschluss wird vertagt.

Abstimmung: 9 dafür, 0 dagegen, 0 Enthaltung

TOP 11: Mitteilungen und Anfragen

Herr Schlotfeldt erkundigt sich nach Energiezahlen städtischer Gebäude gem. einer Abfrage des Ministeriums für Energiewende, Klimaschutz, Umwelt und Natur (MEKUN) und ob die Stadt diese melden wird.

Frau Conrad erläutert, dass dieses Zahlenwerk durch den in diesem Jahr eingestellten Energietechniker zusammengeführt werden. Die Zahlen werden dann im Umweltausschuss thematisiert.

Es gibt keine weiteren Mitteilungen oder Anfragen.

Der Vorsitzende, Herr Dr. Scholtis, schließt daraufhin den öffentlichen Teil des Hauptausschusses um 20.30 Uhr. Die Öffentlichkeit wird ausgeschlossen.

gez. Dr. Scholtis	gez. Domke
_____	_____
Vorsitzender	**Protokollführer**